

Zeitschrift: Helvetische Monatschrift
Herausgeber: Albrecht Höpfner
Band: 2 (1800-1801)
Heft: 5

Artikel: Aufforderung
Autor: Höpfner
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-550765>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

A u f f o r d e r u n g.

Der Verfasser eines militairischen Werkes über die Schweiz, wünscht zur Vervollkommnung desselben, die Etats der Milizen, sowohl der Kantone als zugewandten Orte und ehemaligen Unterthanen zu erhalten; nemlich die Namen und Anzahl der Regimenter, Bataillone, Compagnien, und anderer Corps, sowohl Infanterie, Kavallerie, Artillerie, als auch der übrigen Waffen, ihre Einrichtung, Eintheilung, Stärke, Anzahl der Offiziers, Unteroffiziers, Tambours und Gemeinen, die Anzahl und Calibers der Canonen, Haubizen und Mörser, und der übrigen Vorräthe und Feldgeräthe in den Zeughäusern, insofern solche nicht blos zur Zierde, sondern zum wirklichen Gebrauche bestimmt waren. Der Verfasser, ein schweizerischer Offizier, ladet also seine werthesten Mitbürger, die von diesem Gegenstande unterrichtet sind, ein, ihm behülflich zu seyn, und versichert sie schon zum Voraus seiner Dankbarkeit und Hochachtung. Er bittet diejenigen, welche eine solche gemeinnützige Wohlgelegenheit zur Unterstützung und Beförderung seiner Arbeit haben wollen, ihre Beiträge einstweilen dem Herausgeber der helvetischen Monatschrift in Bern, einzusenden; bis verschiedene mit jetzigen Zeitumständen verbundene Ursachen gehoben sind, denselben öffentlich mit seinem Namen seinen Dank zu bezeugen.

Dr. Höpfner.

Mehrere Freunde der vaterländischen Geschichte sammeln sich die seit Anfangs der schweizerischen Revolution erschienenen Flugschriften. Ein Litterator hat auch die Absicht eine Auswahl derjenigen Flugschriften, deren Auflage bereits vergriffen ist, und ein kritisches Verzeichniß aller bis jetzt herausgekommenen, unter dem Titel helvetisches Archiv herauszugeben. Bey dieser Gelegenheit eröffnen wir sämtlichen Verlegern von Flugschriften, folgenden Wunsch mehrerer Litteratur-Freunden; sich unter einander zu vereinigen, und zum Format ihres Papiers soviel als möglich den

groß svo zu wählen. Die Bequemlichkeit auf diese Art eine Sammlung gleichförmig einbinden zu lassen, und über dieselbe ein richtiges Register führen zu können, wird hierzu ohne Zweifel mehrere Abnahm und auch einen billigen Dank verschaffen.

Sollten inländische oder auswärtige Verfasser oder Verleger von größern Werken und kleinern Flugschriften wünschen, daß dieselben geschwinder bekannt werden, oder in den raisonnirenden und kritischen Verzeichnissen erscheinen möchten, so sind sie eingeladen, dem Herausgeber dieser Monatschrift von den Flugschriften ein Exemplar einzusenden, und von den größern Werken oder sämtlichen Verlags-Artikeln Anzeige zu thun, damit dadurch die inländische Litteratur in ganz Helvetien befördert und bekannt gemacht werde.

Mit nächstem wird der Plan eines allgemein helvetischen Intelligenz-Blattes bekannt gemacht werden.

D. H.

In einigen Wochen erscheint in deutscher und französischer Sprache, der mit äußerster Genauigkeit von Hr. Wilhelm Hofmeister gefertigte helvetische Staats-Kalender. Der Hauptverlag ist bey Hr. Ant. Dohs, Buchhändler in Bern.
